

Amtliche Anzeigen

für Deutsch-Ostafrika.

Beilage der Deutsch-Ostafrikanischen Zeitung

XII. Jahrgang.

Daressalam, 22. Oktober 1911

No. 44.

Inhalt: Vertretung des Gouverneurs. — Beförderung angeworbener Arbeiter. — Auswanderung der Baumwoll-Verordnung — Aufhebung der ärztlichen Kontrolle für Schiffe aus Zanzibar. — Sperre der Farm Stimitiotis. — Telegrammgebühren nach Pemba. Personalnachrichten.

Bekanntmachung.

23. d. Mts. nach Europa.
Mit meiner Vertretung hat der Herr Reichskanzler den Ersten Referenten Geheimen Regierungsrat Methner beauftragt.

Ich mache darauf aufmerksam, dass für das Gouvernement bestimmte Schriftstücke niemals, und besonders nicht während meiner Abwesenheit, an meine persönliche Adresse zu richten sind, weil durch diese Art der Adressierung Verzögerungen eintreten.

Der Kaiserliche Gouverneur
Freiherr von Rechenberg

J. N. P. 3275/11.

Verordnung

betreffend die Beförderung angeworbener Arbeiter.

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietgesetzes (R. G. Bl. 1900 S. 813) in Verbindung mit § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27. September 1903 (Kol. Bl. S. 509) und der Kaiserlichen Verordnung vom 3. Juni 1908 (Kol. Bl. S. 6/7) wird für das ostafrikanische Schutzgebiet verordnet was folgt:

§ 1.

Bei der Anwerbung von Arbeitern für einen Betrieb, der vom Orte der Beurkundung der Anwerbung (§ 15 der Anwerbeverordnung) mit der Bahn oder mit Schiffsverbindungen in erheblich kürzerer Zeit zu erreichen ist als zu Fuss, hat die die Anwerbung beurkundende Verwaltungsstelle anzuordnen, auf welchem Wege und unter Benutzung welcher Beförderungsmittel die angeworbenen Arbeiter sich zu ihrer Arbeitsstelle zu begeben haben.

Die Anordnung ist in dem Verzeichnis der Arbeiter zu vermerken (§ 12 der Anwerbeverordnung).

§ 2.

Zu widerhandlungen gegen die Anordnung der Verwaltungsstelle werden mit Geldstrafe bis zu 450 Rp. oder mit Haft bestraft; auch kann deswegen der Anwerbeschein gemäss § 9 der Anwerbeverordnung entzogen oder die Anwerbung in dem Bezirke untersagt werden. Für die Kosten des angeordneten Transports sowie für die vom Anwerber etwa verwirkte Strafe haftet die von ihm auf Grund der Anwerbeverordnung geleistete Sicherheit (§ 7 der Anwerbeverordnung).

Gegen Eingeborene und ihnen rechtlich gleichgestellte Farbige finden die nach der Verfügung des Reichskanzlers vom 22. April 1906 zulässigen Strafen Anwendung.

§ 3.

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1912 in Kraft.
Daressalam, den 14. Oktober 1911.

Der Kaiserliche Gouverneur
Freiherr von Rechenberg

J. N. No. 21414/11 A.

Verordnung.

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietgesetzes (R. G. Bl. 1900 S. 813) und des § 5 der Verfügung des Reichskanzlers, betreffend die seemannsamlichen und konsularischen Befugnisse und das Verordnungsrecht der Behörden in den Schutzgebieten Afrikas und der Südsee vom 27. September 1903 (K. Bl. S. 509), sowie des § 5 der Zollverordnung vom 13. Juni 1903 wird die Verordnung, betreffend Einfuhr von Baumwollsaat und die Behandlung der Baumwollfelder in Deutsch-Ostafrika vom 30. Juli 1910 folgendermassen abgeändert:

1. An Stelle des hiermit aufgehobenen Abs. 1 des Art. 5 der Ausführungsbestimmungen der vorgenannten Verordnung tritt nachstehende Bestimmung:

„Für die Ausführung der Untersuchungen gemäss §§ 1 und 3 der Verordnung wird bis auf Weiteres für jede auch nur angefangene fünf Sack (Kisten, Pakete und dergl.) eine Gebühr von einer Rupie seitens der die Untersuchung vornehmenden Stelle berechnet.

Enthält eine Sendung mehrere Sorten Baumwollsaat, so ist jede Sorte besonders zu untersuchen.

2. Die Verordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Daressalam, den 16. Oktober 1911.

Der Kaiserliche Gouverneur
Freiherr von Rechenberg

J. N. No. 21067/11. VIII L.

Bekanntmachung.

Die im Amtlichen Anzeiger Nr. 40 vom 23. September 1911 gemäss § 2 Ziffer 3 der Vorschriften über die gesundheitliche Behandlung der Seeschiffe in den Häfen des deutsch-ostafrikanischen Schutzgebietes vom 30. Oktober 1910 angeordnete ärztliche Untersuchung von Schiffen, die von Zanzibar kommend Häfen des Schutzgebietes anlaufen, wird hiermit aufgehoben.

Daressalam, den 19. Oktober 1911.

Der Kaiserliche Gouverneur
Freiherr von Rechenberg

J. N. No. 22095/11. V.

Bekanntmachung.

Unter dem Maultierbestand des Farmers Papadopoulos ist durch den Regierungstierarzt von Aruscha Rotz festgestellt werden.

Die Tiere sind auf der Farm des Stimitiotis bei Moschi eingestellt worden.

Auf Grund der Verordnung, betreffend die Bekämpfung der Tierseuchen vom 27. Februar 1909 (Amtlicher

Anzeiger No. 9) ist der Zu- und Abtrieb von Einhufern auf die Farm des Stimitiotis verboten und die Sperre über den Maultierbestand verhängt worden.

Daressalam, den 20. Oktober 1911.

Der Kaiserliche Gouverneur
Freiherr von Rechenberg
J. No. 22114/II. V

Bekanntmachung.

Telegramme nach Pemba, die von Zanzibar funktentelegraphisch weiterbefördert werden, kosten von allen Telegraphenanstalten des Schutzgebiets (ausgenommen Bismarckburg und Udjidji) 25 H. das Wort.—

Daressalam, den 10. Oktober 1911.

Kaiserliches Postamt
gez.: Rothe.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Daressalam, den 20. Oktober 1911.

Der Kaiserliche Gouverneur
In Vertretung
Methner
J. No. 21479/II. II. A.

Personalnachrichten

des Kaiserlichen Gouvernements.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, dem Bezirksamtman **Spiehl** den **Roten Adlerorden** vierter Klasse und dem **Maschinisten I. Klasse Seidel** den **Königlichen Kronenorden** vierter Klasse aus Anlass ihres Uebertritts in den Ruhestand sowie dem **Distriktskommissar Sauer** den **Königlichen Kronenorden** vierter Klasse zu verleihen.

Ernannt: Regierungsarzt **Oberstabsarzt a. D. Dr. Schönlich** zum etatsmässigen Regierungsarzt mit Wirkung vom 20. Juli 1911, **Hauptzollamtsvorsteher Fischer** zum **Zolldirektor** mit Wirkung vom 1. April 1911; **kommissarischer Assistent I. Klasse Traub** zum **kommissarischen Sekretär** mit Wirkung vom 23. September 1911, **Kolonialeleve Dr. Karstedt** zum **kommissarischen Sekretär** mit Wirkung vom 21. September 1911, **Zollhilfsbeamter Haase** zum **kommissarischen Zollamtsassistenten II. Klasse** mit Wirkung vom 1. Sept. 1911.

Eingetroffen vom **Heimatsurlaub** bzw. neu: Am 22. September 1911 in Tanga mit R. P. D. „Gertrud Woermann“: **Lehrer Braune**, dem **Bezirksamt Tanga** für die **Regierungsschule** daselbst überwiesen; **Kanzleihilfe Kaufmann**, weitergereist nach Moschi und dem **Bezirksamt** daselbst überwiesen; am 23. September 1911 in Daressalam: **Gerichtsassessor Lueg** und **Regierungsbaumeister Heckel** dem **Gouvernement**, **Sekretär Strademann**, dem **Bezirksgericht Daressalam**, **Bausekretär Bauer**, dem **Baureferat**, **kommissarischer Sekretär Traub**, dem **Landwirtschaftsreferat**, **Lehrer Staub**, dem **Bezirksamt Tabora** überwiesen, weitergereist am 2. Oktober 1911; **Assistent II. Klasse Salgo**, dem **Personalreferat**, **Katasterzeichner Hörmann**, dem **Vermessungsbureau Daressalam**, **Kanzleihilfe Hohlfeld**, dem **Zentralbureau**, **Laboratoriumsgehilfe Schöfer**, dem **Medizinalreferat**, **Kanzleihilfe Schwenstafsky**, dem **Bezirksamt Daressalam**, **Klempnermeister Pesenecker**, dem **Baureferat**, **Polizeiwachtmeister Galle**, der **Polizei-Inspektion** überwiesen. Am 10. Oktober 1911 in Kilindini mit R. P. D. „Feldmarschall“: **Polizeiwachtmeister Pursche**, weitergereist nach Ruanda und der **Residentur in Kigali** überwiesen; am 11. Oktober 1911 in Tanga: **kommissarischer Bezirksamtman Dr. Reuss**, weitergereist nach Pangani und mit der **Verwaltung des dortigen Bezirksamtes** beauftragt; **Katasterzeichner Dannert**, dem **Vermessungsbureau Tanga**, **kommissarischer Zollamtsassistent II. Klasse Bader**, dem **Hauptzollamt Tanga**

überwiesen; am 12. Oktober 1911 in Daressalam: **Regierungsrat und Referent Dr. Humann** dem **Gouvernement**, **Vorstand der Hauptkasse** **Rechnungsrat Lergen** dem **Finanzreferat** überwiesen; **Hauptzollamtsvorsteher Zahn**, mit der **Verwaltung des Hauptzollamts Bagamojo** beauftragt, weitergereist am 14. Oktober 1911; **Hauptzollamtsvorsteher Kochler**, dem **Zollreferat**, **Sekretär Nicklas**, dem **Finanzreferat**, **Sekretär Treuge**, dem **Verwaltungsreferat**, **kommissarischer Sekretär May**, dem **Finanzreferat**, **kommissarischer Sekretär Dr. Karstedt**, dem **Bezirksamt Daressalam**, **Assistent I. Klasse Kuhne**, dem **Finanzreferat** **landwirtschaftlicher Assistent I. Klasse Witte**, der **Gouvernements-Baumwollstation Myombo** überwiesen weitergereist am 18. Oktober 1911; **kommissarischer Assistent II. Klasse Richter**, dem **Bezirksgericht Daressalam**, **Werkmeister Koch**, dem **Baureferat** überwiesen; **Förster Simon** zur **Ausführung von Waldreservierungsarbeiten der Militärstation Iringa** überwiesen, weitergereist am 16. Oktober 1911; **Steuermann Sladeck**, und die **Maschinisten Senkbeil** und **letzterer weitergereist** an der **Flottille** überwiesen, **Udjidi** zur **Uebernahme der Maschine** 1911 nach **nementsdampfers „Hedwig von Wissmann“**; **Pöhlz** **wachmeister Beer** der **Polizei-Inspektion**, **Kanzleihilfe Keutter** dem **Bezirksamt Bagamojo** für die **Bezirksnebenstelle Sadani** überwiesen, weitergereist am 14. Oktober 1911.

Abgereist mit **Heimatsurlaub** bzw. **heimgereist**: Am 10. September 1911 mit R. P. D. „Feldmarschall“ ab Daressalam: **Forstassessor Schuster**; **Regierungstierarzt Dr. Schellhase**; **kommissarischer Sekretär Brosch** **Geheimer Sekretariatsassistent Ehrath**, **landwirtschaftlicher Assistent I. Klasse Besser**; die **Kolonialeleve Haun** und **Menzel**, **Forstaufseher Rauer**; **Kanzleihilfe Mayer**; **Polizeiwachtmeister Lemnitz**; ab Tanga, den 11. September 1911: **Regierungstierarzt Trautmann**, **Förster Hofer**, am 26. September 1911 ab Daressalam mit **Gouvernementsdampfer** zum **Anschluss an den** am 27. September 1911 abgegangenen **Dampfer der Messageries Maritimes**: die **Polizeiwachtmeister Lindner** und **Mulisch**; am 27. September 1911 ab Tanga zum **Anschluss an den gleichen Dampfer** nach **Kilindini**: die **Kanzleihilfen Maske** und **Thomas**. Am 1. Oktober 1911 mit R. P. D. „Windhuk“ ab Daressalam: **kommissarischer Sekretär Schulz**; **Assistent II. Klasse Feldmann**; **Steuermann Melzmann**; **Forstaufseher Jeep**; **Gärtner Haug**; **Kanzleihilfe Bauer**; ab Tanga den 2. Oktober 1911: **kommissarischer Sekretär Packhäuser**.

Versetzt: **Bezirksamtman Dr. Nötzel** vom **Bezirksamt Moschi** zum **Gouvernement**, **eingetroffen** am 1. September 1911; **Kanzleihilfe Marcus** (Alfred) vom **Kommando der Flottille** zum **Bezirksamt Daressalam** ab 6. September 1911; **Sekretär Bleich** vom **Bezirksamt Morogoro** zum **Bezirksamt Tanga**, **abgereist** am 9. September; **Regierungsassessor Dr. Kaempfe** von **Gouvernement** nach **Moschi**, zur **Uebernahme der Verwaltung des dortigen Bezirksamtes**, **abgereist** am 10. September 1911; **Kanzleihilfe Latuske** vom **Baureferat** zum **Bezirksgericht Tanga**, **abgereist** am 10. September 1911; **landwirtschaftlicher Gehilfe Ladeburg** von der **Gouvernements-Baumwollstation Mpanganya** zum **Biologisch-Landwirtschaftlichen Institut Amani**, **abgereist** am 12. September 1911 über **Daressalam**; **kommissarischer Sekretär Berghoefer** vom **Referat I** zum **Finanzreferat** ab 19. September 1911; **Polizeiwachtmeister Baltes** von der **Polizei-Inspektion** zum **Bezirksamt Daressalam** ab 23. September 1911; **Sekretär Bayha** vom **Bezirksamt Tanga** zur **Residentur Ruanda** in **Kigali**, **abgereist** am 27. September 1911; **Kanzleihilfe Schaffert** vom **Medizinalreferat** zum **Zentralbureau** ab 2. Oktober 1911; **kommissarischer Zollsekretär Steinhilber** vom **Hauptzollamt Daressalam** zum

Hauptzollamt Bagamojo, abgereist am 19. September 1911 mit Dhau; kommissarischer Zollsekretär Vierkorn vom Hauptzollamt Bagamojo zum Hauptzollamt Daressalam, abgereist am 1. Oktober 1911; Kanzleigehilfe Wolters vom Zentral-Bureau zum Bezirksamt Morogoro, abgereist am 13. Oktober 1911; kommissarischer Assistent II. Klasse Kellmann vom Finanzreferat zum Bezirksamt Tanga, abgereist am 6. Oktober 1911; Hauptzollamtsvorsteher Grentzenberg von der Zoll-Inspektion nach Muansa zur Uebernahme des Hauptzollamts daselbst, abgereist am 9. Oktober 1911 über Land; Regierungsbaumeister Heckel vom Gouvernement nach Mikesse zur Uebernahme der Tracierungsarbeiten der Strasse Mikesse - Kissaki, abgereist am 9. Oktober 1911.

Gerichtsassessor Weilemann wird unter Entbindung von seiner Tätigkeit als Adjunkt beim Bezirksgericht daselbst als Hilfsrichter überwiesen

Eingestellt: Schreiber Haller beim Gouvernement am 1. Juli 1911. Zollhilfsbeamter Kiesel beim Hauptzollamt Daressalam am 27. September 1911; Maschinist Stöcker beim Kommando der Flottille am 3. Oktober 1911; Zeichner am 12. Oktober 1911, messungsgestellt am 1. Oktober 1911 der mit Ablauf des 11. September 1911 ausgeschiedene Kanzleigehilfe Paul beim Hauptmagazin.

Übernommen von der Schutztruppe: Sanitätsfeldwebel Groha als Kanzlist mit Wirkung vom 1. Oktober 1911.

Ausgeschieden: Polizeiwachtmeister Koppermann mit Ablauf des 31. August 1911; Aufseher bei den Abholzungsarbeiten der Schlafkrankheitsbekämpfung Zachmeier mit Ablauf des 31. August; Zollhilfsbeamter Unterwels mit Ablauf des 11. September 1911; Kanzleigehilfe Bardtke mit Ablauf des 14. September 1911; Gouvernementsbeamter Leutnant v. Stülpnagel mit Ablauf des 31. August 1911.

In den einstweiligen Ruhestand versetzt: Sekretär Cruse ab 1. Oktober 1911.

Pensioniert: Bezirksamtmann Spieth mit Wirkung vom 1. September 1911.

Kaiserliche Schutztruppe.

Eingetroffen: Leutnants Frhr. v. Perfall, v. Brandis, v. Bentivegni, Sergeant Hass neu von Deutschland, Stabsarzt Dr. Greisert, Oberarzt Dr. Wolff, Feldwebel Ferdinand, Czechatka, Vizefeldwebel Jaster, San.-Vizefeldwebel Jaletzki, San. Sergeant Kemmer von Heimatsurlaub:

Beurlaubt: Oberarzt Dr. Schrecker, Intendantur-Rat Dr. Bothe, Feldwebel Baumann, San.-Sergeant Wolff (Wilhelm Otto Gustav.)

Ausgeschieden: Gemäss A. K. O. vom 18.8.11 wurde dem Stabsarzt Dr. Ahlborn der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen seiner bisherigen Uniform unter gleichzeitiger Verleihung des Roten Adler-Ordens 4. Klasse bewilligt, Feldwebel Hermann am 11.8.11, San.-Feldwebel Groha am 30. 9.11.

Befördert, ernannt: Vizefeldwebel Reinhardt mit Wirkung vom 1.9.1911 zum Feldwebel 3600 M jährliche Besoldung vom gleichen Tage ab. San. Unteroffizier Klosinski mit dem 1.10.11 zum etatsm. Schreiber; er bezieht vom gleichen Tage ab 3200 M jährliche Besoldung.

Versetzt, kommandiert, ernannt: Hauptmann Oldenburg vom 7.9. bis 6.10.11 auf Dienstreise nach Tabora, Oberleutnant Winterer von der Masch.-Gew.-Abtlg. zur 8. Kompagnie Tabora, Oberleutnant Diesener von der 8. Kompagnie Tabora zur 14. Kompagnie Muansa, Leutnant v. Linde-Suden von der 14. Kompagnie Muansa zur 11. Kompagnie Kissenji, Leutnant v. Perfall zur 10. Kompagnie, später zur 7. Kompagnie Bukoba, Leutnant v. Brandis zur Masch.-Gew.-Abteilung, später zur 9. Kompagnie Usumbura, Leutnant v. Bentivegni zum Rekruten-Depot, Stabsarzt Dr. Greisert zur 1. Kompagnie Aruscha, Stabsarzt Dr. Neubert von der 3. Kompagnie Lindi zur 4. Kompagnie Kilimatinde, Oberarzt Dr. Wolff zur 3. Kompagnie Lindi, Oberarzt Dr. Mantoufel zur Erforschung der Rinderseuche in den Bezirken Kilimatinde-Iringa, Oberarzt Dr. Weck mit Sonderauftrag nach Ssongea, Assistenzarzt Lange zur 8. Kompagnie Tabora, Feldwebel Ferdinand vorübergehend zum Stabe, Feldwebel Czechatka zur 11. Kompagnie Kissenji, Vizefeldwebel Jaster zur 4. Kompagnie Kilimatinde, Vizefeldwebel Weber vom Stabe zur 8. Kompagnie Tabora, Sergeant Strube von der 8. Kompagnie Tabora zur 9. Kompagnie Usumbura, Sergeant Hass zum Rekruten-Depot, Sergeant Preetz von der 10. Kompagnie zur Masch.-Gew.-Abteilung, San.-Vize-Feldwebel Jaletzki zum Geschäftszimmer des Oberstabsarztes, San.-Sergeant Jedanzik zum Bezirksamt Mpapua, San.-Sergeant etatsm. Schreiber Geissler ist am 1.10.11 in die Front zurückgetreten und zur 11. Kompagnie Kissenji versetzt worden, San.-Sergeant Kemmer zum Gouvernements-Krankenhaus Tanga, San.-Sergeant Hindorf von der 3. Kompagnie Lindi nach Daressalam, San.-Unteroffizier Lauber, Daressalam, zur 3. Kompagnie Lindi.

Zum Urlaubsantritt befohlen: Oberleutnant Braunschweig, Oberleutnant Rabe v. Pappenheim, Oberleutnant Grosch, Stabsarzt Dr. Marshall, Sergeanten Müller, Neider, San.-Sergeanten Rudolph, Freitag, Frensel.